

1. SEMESTER



Orientierung im

pädagogisch-praktischen Feld I

Theoriebasierte Beobachtung und Reflexion, Kennenlernen des Berufsfeldes

Im ersten Semester lernen die Studierenden in ihrem Schulpraktikum ihr künftiges Berufsfeld kennen. Die Studierenden reflektieren ihren Rollenwechsel vom Studierenden zur Lehrperson. Sie beobachten Unterrichtsprozesse, nehmen die Heterogenität innerhalb der Klassen wahr und entwickeln daraus Ideen zur Gestaltung eines diversitätswussten, individualisierten und personalisierten Unterrichts. Die Studierenden nehmen beobachtend und helfend am Unterricht teil.

Verantwortung für das Praktikum und Betreuung der Partnerschulen im ersten Studienjahr: [Dipl.-Päd.](#)

[Schwerma Martina](#)

Unterrichtspraktikum und Analyse | 12 - 15 Termine

Schulpraktikum

Anfang Oktober bis Ende Jänner an den Partnervolksschulen, Tagespraktikum

Vorbereitungs-, Begleit- und Reflexionsseminar

Begleitseminar an Partnerschulen vor Ort

Theoriebasiertes und professionsorientiertes Seminar

Praktikumscoaching Bildungswissenschaft

Unterrichtspraktikum:

- Max. 2 - 3 Studierende pro Klasse
- 2 Stunden Hospitation mit anschließender Besprechung durch Klassenlehrperson (1 Stunde) und Praktikumsbetreuungsperson (1 Stunde)
- 2 Stunden Praktikumscoaching durch Expert*innen der Bildungswissenschaften (BIWI)

Inhalte:

- Transfer von Schüler:in zur Lehrperson - Perspektivenwechsel
- Berufsprofil und Anforderungen des Lehrberufs
- Gezielte Beobachtungsaufträge
- Aufbau einer reflexiven Haltung
- Vernetzung theoretischer Kenntnisse aus der BIWI-Vorlesung mit schulpraktischen Beobachtungen
- Reflexion der eigenen Biografie anhand verschiedener Professionalisierungskonzepte

Beurteilungsrelevant:

- Erfüllen aller (Beobachtungs-)Arbeitsaufträge
- Reflexion des Schulpraktikums
- Positive Rückmeldung durch Klassenlehrperson
- Anwesenheit im Schulpraktikum zu 100%

Kategorie(n): Unterricht